FASSEL & HABERMANN NACHF.

Inh. Eric Renner

BAUDEKORATION - ANSTRICH
TAPEZIERARBEITEN - PUTZ - GERÜSTBAU

Kirchhofstr. 11, 63477 Maintal
Telefon: 0 61 81/8 34 66
Fax: 0 61 81/8 34 46

Werner Bechert GmbH
Baustoffhandel Fuhrunternehmen

Geschäftsführer: Uwe Bechert
Am Selzenborn 4 · 63477 Maintal-Hochstadt
Tel.: 06181/431251 · Fax: 06181/431215
Mobil: 0171/9914322

Dribbler

Das aktuelle Fußball-Fachmagazin der KeWa Wachenbuchen

Außerdem in dieser Ausgabe

- Saisonrückblick
- Neuer Nachwuchsschiedsrichter
- Die Geschichte vom Neubau
- Neue Trikots für unsere Seniorenmannschaft
- Mannschaftsessen
- Neues aus dem Junioren- und AH-Bereich

Ausgabe 2/2015 www.kewa-wachenbuchen.de Kostenloser Verteiler

Hallo liebe Sportplatzbesucher!

Ich darf euch wieder alle auf unserem wirklich schönen Sportgelände begrüßen. Es ist nicht immer leicht, ein Gelände so instand zu halten, dass man auf dem Rasen Fußball spielen kann und zudem noch ein Gebäude hat, das man auch sinnvoll nutzen kann. Wir haben zwei Rasenplätze die viel Arbeit machen und gepflegt werden wollen. Im Frühjahr war es dann auch der Fall, dass wir ein Spiel am Sonntag absagen mussten, obwohl auf den anderen Plätzen im Kreis gespielt werden konnte. Dies ist, glaube ich, bisher noch nicht passiert. Ich möchte aber hier auch mal die Stadt loben, die mit ihren wenigen finanziellen Möglichkeiten versucht, uns zu helfen.

Nachdem jetzt nun die Saison bald zu Ende geht und die Spieler, Trainer, die medizinische Abteilung (Dr. Blaschek, Annabell) und Betreuer in ihre wohlverdiente Sommerpause gehen um neue Kräfte zu sammeln, möchte ich die letzten Monate noch mal Revue passieren lassen. Ich möchte hier insbesondere der Mannschaft ein großes Lob aussprechen. Wir haben mit einer Mannschaft, die im Durchschnitt 22 Jahre alt ist, in der Rückrunde sieben Mal gewonnen und sind damit auf dem dritten Platz der Rückrundentabelle gelandet. Und damit

haben wir den Klassenerhalt so früh wie schon lange nicht mehr gepackt. Ich möchte aber auch gleich alle warnen, die für die kommende Saison glauben, dass es genauso läuft und wir wieder unter die besten fünf Mannschaften kommen. In dieser Klasse ist alles sehr eng und jeder kann jeden schlagen.

Bei der 1b läuft es im Augenblick nicht so rund. Es ist hier nicht so leicht für unseren Trainer, der ständig Spieler nach oben abgeben und somit fast jeden Sonntag eine komplett andere Mannschaft auf den Platz schicken muss. Es ist auch in dieser Klasse schwer, Spiele zu gewinnen, wenn man kein regelmäßiges Training hat. Aber ich bin guter Dinge, dass wir diese Klasse halten und weiß aber auch, dass wir uns für die kommende Saison noch mal zusammensetzen müssen, um auch da wieder Erfolg zu haben.

Wenn nun auch die Saison zu Ende geht, hat der Verein noch keine Sommerpause. Jetzt, am Pfingstsonntag, findet der Jugendtag statt. Es wird ein Jugendturnier ausgetragen und danach der spannende – allseits beliebte – Elferkönig, dass das Team Kewa-AH letztes Jahr für sich entscheiden konnte. Auch hier ist – wie immer bei der Kewa – für Speis und Trank gesorgt. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten. Das eingenommene Geld geht direkt in die Jugendkasse.

Vom 25.07 bis 28.07. findet dann auf unserem Sportplatz die Stadtmeisterschaft der Senioren statt. Wenn man das alles so betrachtet, kommt die Kewa auch im Sommer nicht zur Ruhe, da im Hintergrund zusätzlich noch die Sanierung unseres Vereinsheims und der Neubau der Kabinen läuft sowie die neue Flutlichtanlage auf dem neuen Platz installiert wird.

Wie ihr seht, haben wir mächtig viel zu schaffen. Ich wünsche euch noch viel Spaß bei den Jugendspielen oder sonntags bei den Senioren. Der Vorstand der Kewa wünscht euch einen schönen Sommerurlaub und freut sich mit euch auf die kommende Saison.

Um es mit den Worten von unserem Pille zu sagen:
WIR ALLE SIND KEWA

Viele Grüße
Euer Zippi

Saisonrückblick

Hallo liebe Sportplatzbesucher, hallo Freunde der KEWA,

wie immer zum letzten Dribbler der Saison, möchte ich auf das Sportliche der aktuellen Saison zurückblicken, was ich natürlich in dieser Saison sehr gerne tue. Ich kann mich noch sehr gut daran erinnern, dass es im vergangenen Sommer auch mannschaftsintern, aufgrund der vielen Neuzugänge, durchaus Bedenken gab, dass der Kader vielleicht dann doch zu breit aufgestellt ist und der eine oder andere Spieler dadurch auf der Strecke bleibt. Aber wie bei der KEWA in den letzten Jahren leider üblich, haben sich gleich in der Vorbereitung und in den ersten Wochen mehrere Spieler schwer verletzt bzw. standen anderweitig und unerwartet langfristig oder auch gar nicht mehr zur Verfügung. So gingen wir also am Ende des Tages mit einem eher knappen Gesamt-Kader für beide Mannschaften in die Saison, welche sich nun gegen Ende als eine der besseren der letzten Jahre in der KOL Hanau herausstellt.

Frühzeitig in der Saison in sicheren Gefilden der KOL-Tabelle zu stehen und höchstwahrscheinlich auf einem einstelligen Tabellenplatz die Saison abzuschließen, tut allen Verantwortlichen und auch der Mannschaft sichtlich gut. Neben dem sportlichen Ergebnis ist es aber sicherlich besonders schön zu sehen, wie sich gerade die jungen Spieler, welche ihr erstes Jahr bei den Herren bestreiten, im Laufe der Saison entwickelt haben. Mit Einsatzfreude, Disziplin, Trainingsfleiß und besonders auffällig, mit dem Willen, etwas dazu zu lernen, haben es inzwischen nahezu alle ex A-Junioren geschafft, zum engsten Kader der ersten Mannschaft zu gehören. Auch wenn es teils aus der Personalnot heraus entstanden ist, so haben sie alle Ihre Chance eindrucksvoll genutzt. Einige davon sofort, andere haben zunächst im 1B Team Ihre Entwicklung genommen, um dann im 2. Halbjahr bei der 1A durchzustarten. Eindrucksvoll, wie ich finde.

Und genau das zeigt auf, dass die KEWA im Jugendbereich vieles richtig macht, mit guten Trainern arbeitet. Für Stefan und mich war es nicht sonderlich schwer, diese Jungs zu integrieren, auch wenn ihr Weg noch lange nicht zu Ende ist und es trotz allem noch viel zu verbessern gilt. Aber es ist auch nicht alles Gold was glänzt, denn wir verstehen uns als eine Mannschaft und weitere personelle Verluste seit dem Winter bereiten uns in der Rückrunde große Sorgen. Auch wenn es dadurch viele Jungen in die 1A geschafft haben, so blieb der 1B-Kader in Sachen Qualität und vor allem Quantität zwangsläufig auf der Strecke. Ich kenne das noch aus meiner Zeit als 1B-Trainer, wenn das Personal knapp ist und man Sonntag für Sonntag Sorge hat, einen vollständigen und guten Kader auf die Beine zu stellen. Stefan ist da wirklich nicht zu beneiden und so kommt es, wie es kommen muss. Die sportlichen Erfolge bleiben oftmals aus und in der Kreisliga B müssen wir bis zum Ende hart arbeiten, um den Klassenerhalt unter Dach und Fach zu bringen. Ich bin aber sicher, dass wir auch diese Hürde nehmen und am Ende der Saison in beiden Spielklassen gute Ergebnisse erzielen werden.

Fortsetzung auf Seite 6

FAHRSCHULE
HERBST
UG (haftungsbeschränkt)

ÖFFNUNGSZEITEN:
Anmeldung: Mo. und Mi.,
18.00 bis 19.00 Uhr
Theorieunterricht: Mo. und Mi.,
18.30 bis 20.00 Uhr
Bürozeiten: Di., Do., Fr.,
12.00 bis 15.00 Uhr

Wir bringen Dich in Fahrt!!!

Alte Rathausstraße 7D, 63454 Hanau-Mittelbuchen
Tel.: 06181/9549045, E-Mail: info@fahrschuleherbst.com
Web.: www.fahrschuleherbst.com

**Was uns antreibt?
Ganz einfach:
Die Verantwortung
für Mensch und
Umwelt.**

Sie wollen mehr über uns wissen?
Dann freuen wir uns auf den Dialog mit Ihnen.

E.ON Kraftwerke GmbH
Hanauer Landstraße 150
63538 Großkrotzenburg
T 0 61 86-29-0

www.kraftwerk-staudinger.com

e·on | Kraftwerke

Inwieweit wir dann mit einem breiteren Kader in die nächste Saison starten können, müssen wir Stand heute noch etwas abwarten. Sicher aber können wir sein, dass der Kader der letzten Wochen bestehen bleibt, kein weiterer Spieler uns verlässt. Aus den A-Junioren werden uns vier neue Spieler verstärken und vielleicht gelingt es uns ja noch, neben Marcel Kempf (seit einigen Wochen dabei), den einen oder anderen Neuzugang an den KEWA-Weg zu lotsen. Das alles aber ist Zukunftsmusik, die Saison noch nicht zu Ende. Mit der Germania Niederrodenbach als Relegationsanwärter und dem Maintal-Derby in Dörnigheim haben wir noch zwei sehr interessante Duelle in der KOL vor uns, die wir möglichst erfolgreich bestreiten wollen. Die 1B-Mannschaft hat mit Niederrodenbach II und dem Aufstiegsaspiranten RW Großauheim nicht minderschwere Aufgaben vor der Brust. Erst wenn wir diese hinter uns und auch das Ziel Klassenerhalt in der Kreisliga B erreicht haben, können wir uns für ein paar Wochen zurücklehnen und eine Pause einlegen.

Also dann, auf geht's in den Endspurt…. und ich würde mich freuen, wenn ich auch in diesem Jahr wieder viele Gäste zu unserer Saison-Abschlussfeier am letzten Spieltag hier am KEWA-Sportplatz begrüßen kann.

Sportliche Grüße, Euer Totto.

Nachwuchs-Schiedsrichter

KeWa ist es erneut gelungen, das Schiedsrichterkontingent zu erhöhen. Erfreulicherweise hat sich wieder ein Jugendspieler der Prüfung unterzogen und diese bestanden. Es handelt sich um unseren A-Jugendspieler Yannick Dörr. Lieber Yannick, herzlichen Glückwunsch und viel Spaß und Erfolg bei deinem zukünftigen Wirken.

Im Interview erläutert Yannick seine Gründe und Motivation für die nicht immer einfache Aufgabe als Schiedsrichter und darin wird deutlich, dass ihm soziale und kommunikative Aspekte sehr wichtig sind.

1. **Was sind deine Gründe, dich als Schiedsrichter zur Verfügung zu stellen?**

   Ich habe schon länger darüber nachgedacht, mich als Schiedsrichter ausbilden zu lassen und jetzt passt es schulisch gut. Für mich spielen soziale Aspekte eine Rolle und dazu gehört auch, Schwierigkeiten zu begegnen und zu meistern. Außerdem finde ich es gut und wichtig, auch aus anderer Perspektive einen Blick auf das Spielgeschehen zu haben.

2. **Ohne Schiedsrichter geht es nicht. Dennoch steht man als solcher oft in der Kritik. Hast du schon einen Plan, wie du damit umgehst?**

   Wenn ich kritisiert werde, überlege ich, ob ich etwas falsch gemacht habe und ziehe meine Schlüsse daraus. Dies nehme ich mir insbesondere nach Spielende vor. Mir ist wichtig, mich zu reflektieren, denn nur dann kann ich auch etwas ändern. Sollte die Kritik unberechtigt sein, stehe ich zu meiner Meinung.

3. **In welcher Spielklasse steigt man als Nachwuchs-Schiedsrichter ein und wie alt bist du?**

   Der Einstieg erfolgt im Jugendbereich, zunächst bis zur E-Jugend. Ich bin 17 Jahre.

4. **Beschreibe bitte mal deinen ersten Einsatz?**

   Ich war schon aufgeregt, aber man wird bei den ersten Spielen von einem erfahrenen Schiedsrichter gecoacht. Wichtig war mir, von Beginn an keine Hektik aufkommen zu lassen und ich habe vor dem Spiel darauf hingewiesen, dass beide Teams fair miteinander umgehen sollen. Das hat auch geklappt, auch wenn ich einen Elfmeter pfeifen musste. Es handelte sich aber um einen berechtigten Handelfmeter.

5. **Welche Ziele hast du dir als Schiedsrichter gesetzt?**

   Auf jeden Fall möchte ich längerfristig dabeibleiben und später auch im Seniorenbereich pfeifen.

Unser (altes) neues Führungsteam

Kontinuität zeichnete unsere KeWa schon immer aus. Dies zeigte sich einmal mehr auch anlässlich der Jahreshauptversammlung im letzten Monat in unserem Vereinsheim. Alle bisherigen Vorstandsmitglieder stellten sich erneut zur Wahl und wurden – bis auf eigene Enthaltungen – einstimmig wiedergewählt.

Auch die außergewöhnlich hohe Zahl von 20 (zwanzig) Beisitzern, die sich für eine Mitarbeit im Verein wählen ließen, zeigt die Unterstützungsbereitschaft und Verbundenheit zur KeWa.

Fortsetzung auf Seite 8

v.l. Carsten Stein, Stefan Zipperer,
Silke Stein, Sven Friedrich, Andreas Göbig

Weitere Punkte in einer sehr harmonisch verlaufenden Versammlung waren u.a. die Geschäftsberichte aus den verschiedenen Bereichen sowie die Sanierung des Vereinsheims und Neubau (siehe hierzu auch den gesonderten Artikel).

Zunächst zeigte Vorstandsmitglied Sven Friedrich auf, dass die Projekte Vereinssanierung/Neubau und Sportplatzerneuerung weiter vorangetrieben werden, jedoch die eigenen Möglichkeiten – insbesondere bezüglich Sportplatzerneuerung – sehr eingeschränkt sind. Zwecks Aufarbeitung/Sanierung des alten Sportplatzes wird dieser ab Mai gesperrt. Sehr erfreut konnte Sven berichten, dass es dem Vorstand in Verhandlungen mit der Stadt gelungen ist, dass auf dem neuen Sportplatz eine Flutlichtanlage installiert wird. Dies entspannt die Situation erheblich. Besonders stolz ist Sven über die gute Zusammenarbeit aller Abteilungen und Mitglieder und wünscht sich dies auch für die nächsten Jahre mit den vielfältigen Herausforderungen.

Elmar Schülke berichtete als Leiter des Spielausschusses über die aktuelle Situation beider Seniorenmannschaften und stellte besonders heraus, dass sich unsere A-Jugendspieler der vergangenen Saison nahtlos eingegliedert und es sogar geschafft haben, die komplette Abwehrreihe in der 1a-Mannschaft zu bilden. Passend hierzu ist, dass die bisherigen Trainer Thorsten Maier und Stefan Kirschner auch die zukünftigen sind.

Die Jugendarbeit steht Dank sehr engagierter 25!!! Trainer und 150 Kinder und Jugendliche auf einem stabilen Fundament, erklärte Jugendleiter Carsten Stein. Bis auf die C-Jugend können alle Klassen – teilweise sogar doppelt – besetzt werden und dies auch mit guten sportlichen Erfolgen, obwohl dies nicht das entscheidende Kriterium ist. Leider musste die zweite A-Jugend-

Fortsetzung auf Seite 10

mannschaft mangels Spielerpotential abgemeldet werden, aber dass wir überhaupt über eine A- und B-Jugendmannschaft verfügen, ist keineswegs selbstverständlich. Und schon gar nicht selbstverständlich ist, dass unsere A-Jugendlichen Tabellenführer der Kreisliga A und auf dem besten Weg sind, in die Gruppenliga aufzusteigen. Wichtig ist, die Jugendarbeit auf diesem Niveau fortzusetzen, denn hier wird der Grundstein für eine weitere aktive Tätigkeit und Verbundenheit mit dem Verein gelegt.

AH-Coach Dennis Holderried berichtete, dass die Mannschaft das Kreispokalfinale am Pfingstmontag erreicht hat, im Halbfinale des Hessenpokals dagegen nach Verlängerung ausgeschieden ist. Bei der Stadtmeisterschaft in der Halle erreichte man den 2. Platz. Sportlich ist man gut aufgestellt und gesellschaftlich läuft es ebenfalls gut, es wurden bereits mehrere Veranstaltungen erfolgreich durchgeführt. Für die Zukunft stehen weitere an.

Mit einem breiten Lächeln im Gesicht verkündete Andreas Göbig, Vorstand Finanzen über das Geschäftsergebnis. Insbesondere die letztjährige Kerb hat finanziell sehr gut getan und Rücklagen für die Sanierung/den Neubau geschaffen. Die Mitglieder votierten dann - bei nur einer Stimmenthaltung - dafür, dass der Vorstand die noch notwendigen Kredite beantragen kann.

Passend zu dieser Thematik überbrachte Stefan Bahn, Vorsitzender vom Sportkreis Main-Kinzig einen Förderbescheid vom Landessportbund Hessen, über den sich nicht nur der Vorstand freute.

Die Sitzung endete – na klar – mit einem kräftigen Hoch auf unsere KeWa.

AUTOHAUS – FREMDER

Autohaus Fremder
Voltastraße 7
63477 Maintal

Telefon 0 61 81 - 4 02 59-0
info@autohaus-fremder.de
www.autohaus-fremder.de

Ihr Maintaler Servicezentrum

Hartwigs PARTYSERVICE

Ihr Partyservice und Catering für jeden Anlass in Maintal und Umgebung

- Geburtstage, Hochzeiten, Familienfeiern
- Geschäftsveranstaltungen, Weihnachtsfeiern
- Gans to go (November/Dezember)
- Grillbuffet

Hauptstr. 19 · 63477 Maintal-Hochstadt
Telefon 06181 - 98 24 69
E-Mail partyservice@hartwigs.info
www.hartwigs-partyservice.de

Neues aus dem Juniorenbereich

A-Jugend steht vor einer möglichen erfolgreichen Saison

Nachdem bereits im letzten Jahr unsere A-Jugend den Kreispokal mit 5:0 gegen Langenselbold souverän gewinnen konnte, sind auch die Aussichten für die laufende Saison sehr positiv. Die Vorrunde wurde mit Platz 1 in der Tabelle der Kreisliga abgeschlossen. Hierbei konnten von möglichen 39 Punkten 37 Punkte erreicht werden. Lediglich gegen den Tabellenzweiten, JSG Rodenbach, wurde mit einem Unentschieden die maximale Punktausbeute verpasst. Aus dieser Vorrunde spielen nun seit April dieses Jahres die ersten 7 der Tabelle den Meistertitel unter sich aus. Da nur die Punkte gegen die jeweiligen Konkurrenten in die Meisterrunde mitgenommen werden konnten, führt man die Tabelle mit 4 Punkten Vorsprung an.

Die Vorbereitung auf diese finale Runde war alles andere als positiv zu beschreiben. Wetter- und somit auch Platzbedingt konnte nur sehr unzureichend trainiert

Fortsetzung auf Seite 14

OPTIMALE SICHT BEIM SPORT MIT KONTAKTLINSEN
VOM HOCHSTÄDTER BLICKPUNKT

KOBEL AUGENOPTIK
HOCHSTÄDTER BLICKPUNKT

MARTINA KOBEL
HAUPTSTRASSE 26
63477 MAINTAL
TELEFON: 06181 - 497334
WWW.OPTIK-KOBEL.DE

ÖFFNUNGSZEITEN:
MO. – FR. 9.00 – 12.30 UHR UND 15.00 – 18.30 UHR
SA. 9.00 – 13.00 UHR
MITTWOCH NACHMITTAG GESCHLOSSEN

werden. Leider fiel auch noch das eine oder andere Freundschaftsspiel aus. Trotz dieser widrigen Umstände starteten unsere Jungs mit einem 7:1 Sieg im ersten Heimspiel gegen Langenselbold. Auch das zweite Spiel, gegen Hanau 93, konnte mit einem 2:0 Sieg erfolgreich gestaltet werden. Leider waren dies die beiden einzigen Heimspiele dieser Saison, was dem Austragungsmodus des HFV geschuldet ist. Hier die weiteren Termine:

06.06.15	17:30 Uhr	in	JSG Schöneck/Dorfelden
13.06.15	13:00 Uhr	in	JSG Rodenbach

Bei all diesen positiven Dingen gibt es auch Negatives zu berichten. Leider mussten wir zum Start der Rückrunde unsere A2 abmelden. Trotz aller Bemühungen der Verantwortlichen konnte doch ein großer Teil der Spieler nicht vom Weitermachen überzeugt werden.

Somit stehen zwar künftig 21 Spieler zur Verfügung, doch leider können immer nur 15 zum Einsatz kommen. An dieser Stelle möchte das Trainerteam mal ein ganz großes Lob an alle verbliebenen Spieler richten. Trotz der Tatsache, dass nur 15 zum Einsatz kommen können, ist die Trainingsbeteiligung sehr hoch. Im Schnitt sind immer 17 Spieler 3x pro Woche bei den Einheiten. Toll Jungs, weiter so. Dies sucht mit Sicherheit seines Gleichen in diesem Juniorenbereich.

Mit diesen tollen Aussichten und in der Hoffnung auf tatkräftige Unterstützung unserer Fans, möchten wir uns für heute verabschieden.

Folgende Spieler gehören zum Kader: F. Betz, T. Brieder, Y. Dörr, F. Digel, N. Fehst, T. Fischer, J. Franke, M. Grossmann, J. Grünsfelder, N. Kreitz, M. Kühn, P. Kühn, M. Maier, P. Nowak, J. Olschok, C. Schmidt, E. Schmitt, N. Schreiter, L. Seng, L. Stolzmann und S. Wagner.

Die Geschichte vom Neubau

Es war einmal ein kleines gallisches Dorf, ich nenne es mal Wachenbuchenlix. In diesem Dorf gibt es einen tollen Fußballverein, der voller guter Ideen und Aktivitäten steckt, wir nennen ihn mal KeWalix.

Wir schreiben das Jahr 2013 und die Oberen dieses Vereins diskutieren angeregt über die Zukunft dieses kleinen Vereins – der bereits mehr als 100 Jahre alt ist – denn er soll auch weiterhin Alt und vor allen Dingen Jung anziehen und begeistern.

Es werden Pläne geschmiedet, was zu tun ist, um die zwei Sportplätze zu renovieren, den Weg zur Sportanlage endlich mit einem Namen versehen zu lassen und das Vereinsheim wieder in Schuss zu bringen und zu erweitern, das sehr in die Jahre gekommen ist. Doch wer soll dies verantwortlich tun?

Nach einer angeregten Diskussion kommt die entscheidende Frage: Wer übernimmt das? Nach einer gefühlten Unendlichkeit des Schweigens richten sich erste Augenpaare auf eine Person, weitere Augenpaare folgen. Der so „Auserko-

Fortsetzung auf Seite 16

BMR-BOTZUM
Bürsten • Motoren • Reinigungsmaschinen
Verkauf & Service
Inh. Klaus Botzum
Am Hochstädter Rain 17
63477 Maintal-Wachenbuchen
Telefon: 0 61 81/8 66 66
Telefax: 0 61 81/8 66 68

rene“ verharrt in einer Schrecksekunde, die noch die ganze Nacht andauert und erklärt sich dann bereit, den Kampf gegen die übermächtig erscheinende Bürokratie aufzunehmen – und dies mit zunehmender Begeisterung.

Nach der gemeinsamen Entwicklung von verschiedenen Ideen folgt schnell die Erkenntnis, dass ein Zeichner und Kostenberechner – man nennt ihn auch Architekt – her muss. Gesagt – getan. Die Zeichnung gefällt gut, bei den Kosten folgt die große Ernüchterung. Woher das viele Geld nehmen, was man natürlich nicht hat?

Hier muss Stadthalter Erhard der kleinen gallischen Stadt Maintal her und seinen Stadtsäckel öffnen. Und tatsächlich, Stadthalter Erhard ist sofort bereit, in die fast leere Stadtkasse zu greifen. Doch er hat die Rechnung ohne Kreisfürst Erich – man nennt ihn auch Landrat – im entfernten Gelnhausen gemacht. Lieber Stadthalter Erhard, lässt er ihn wissen, wenn du die Finanzen nicht auf Vordermann bringst, bekommst du keine Genehmigung für Ausgaben, die nicht zwingend notwendig sind, dazu gehört auch eine Erneuerung eines Vereinsheims und mag es noch so dringlich sein.

Erhard überlegt und überlegt und konnte doch lange Zeit nicht den Rat der Weisen – auch Stadtverordnete genannt – davon überzeugen, dass nur Steuererhöhungen des Rätsels Lösung sind. Dunkle Wolken zogen von Gelnhausen über das gallische Dorf und es begann die Zeit des Wartens, die erst im Herbst des Jahres 2014 endet.

Doch der kleine Stamm von KeWalix war zwischenzeitlich nicht untätig und sucht nach weiteren Geldquellen und siehe da, eine sehr kompetente und freundliche Prinzessin im Kreis-Fürstentum in Gelnhausen ist – zusammen mit einem leitenden Prinzen des Bereichs Sport – sehr angetan von den fundierten Plänen des kleinen Vereins. Flugs wird das Vorhaben als sehr wichtig und förderungswürdig eingestuft und bezuschusst.

Beflügelt von diesem Erfolg wird eine weitere Geldquelle erschlossen, die sich Sport des Bundes im Landes-Fürstentum Hessen nennt. Eigens zum Zweck der Überbringung dieser guten Nachricht ist der Vorsitzende vom Kreis des Sport im Kreis Main-Kinzig zu uns gekommen und hatte neben der mündlichen Zusage auch ein Papier in schriftlicher Form dabei.

Doch alle diese Zusagen reichten immer noch nicht aus, um die Pläne umzusetzen. Mit dem Meister des Vereinsschatzes an der Spitze – auch Kassierer genannt – geht es weiter, ein Haus des Geld zu finden, dass dem kleinen KeWalix einen großen Kredit gewährt. Dazu werden zunächst zwei Banken und zwar die Bank des Volkes und die Kasse der Hanauer Sparer ausgewählt. Die Bediensteten bei-

Fortsetzung auf Seite 20

H.V. Graphik-
Gestaltung-
Druck

Ihr Partner in Sachen Werbung
Helga Vinson

* Privat- u. Geschäftsdrucksachen * Firmen-, Bau-, Magnetschilder
* Spannbänder * Fahrzeugbeschriftung * Fahnen
* Werbeartikel mit Thermodruck * Flock auf Shirts, Sweater etc.
* Stempelservice * Verkauf v. Schreibwaren, Geschenkpapier uvm.

Erbsenstrasse 13
63477 Maintal-Wachenbuchen
Tel. 0 61 81/983 9871 - Fax 0 61 81/982 954
hvgraphik@t-online.de - www.hvgraphik.de

Mo.-Do. 8.30 bis 17.00 Uhr
Fr. 8.30 bis 15.30 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Das Team rund ums Auto

m+h Karosseriebau e.K.

Karosserie Fachbetrieb

Inhaber
Zdravko Meglic

Termin: _____

- Unfallservice
- Lackierung
- Autoglas
- Car-Design
- KFZ-Technik
- Reifenservice
- Klimaservice
- TÜV + AU

Honeywellstraße 8 a
63477 Maintal
Tel. (06181) 46566
Fax (06181) 46570
www.mundh-karosseriebau.de

Wir danken unseren Werbepartnern

BEWÄSSERUNGS WELT. einfach besser bewässern

Sparkasse Hanau

SPORT JUNG TEAM+FREIZEIT

BERDUX METALL-VERARBEITUNG

Schenker GmbH Schreib-, Büro- und Spielwaren · Zeitschriften · Lotto

HDI Generalvertretung Mike Zeller GERLING

Hausmeisterservice & Gartengestaltung Nagel

H.V. Graphik - Gestaltung - Druck Ihr Werbepartner in Wachenbuchen

KOBEL AUGENOPTIK HOCHSTÄDTER BLICKPUNKT

Restaurant Dubrovnik

KOPIERSERVICE GÜNTHER Ihr Partner in Sachen Fotokopien und Hermes Paket Shop Eis - Softeis & Süßwaren Popcorn täglich frisch geröstet !

P.Schneeberger KFZ - SERVICE - WERKSTATT

Restaurant Dubrovnik

AUTOHAUS FRENDER Ihr Maintaler Servicezentrum

Baudekoration Peter Mankel

Hochstädter Weinkeller zur Babbelgass

AUTOHAUS FRENDER Ihr Maintaler Servicezentrum

Das Team rund ums Auto m+h Karosseriebau e.K. Inhaber Zdravko Meglic

SPAHN

müns WWW.MÜNS.COM Der Lampenspezialist

Das Team rund ums Auto m+h Karosseriebau e.K. Inhaber Zdravko Meglic

FAHRSCHULE HERBST

Hartwigs PARTYSERVICE

NORMA GROUP

FAHRSCHULE HERBST

e·on

2C creativecompany

me. Radio Lundt

e·on

KOBEL AUGENOPTIK HOCHSTÄDTER BLICKPUNKT

H.V. Graphik - Gestaltung - Druck Ihr Werbepartner in Wachenbuchen

Hausmeisterservice & Gartengestaltung Nagel

HDI Generalvertretung Mike Zeller GERLING

Schenker GmbH Schreib-, Büro- und Spielwaren · Zeitschriften · Lotto

BERDUX METALL-VERARBEITUNG

SPORT JUNG TEAM+FREIZEIT

Sparkasse Hanau

BEWÄSSERUNGS WELT. einfach besser bewässern

der Geldhäuser sind sehr freundlich und bewirteten die Abordnung gut, bestehen aber unabdingbar darauf, dass über die gesamte Kreditsumme eine Bürgschaft zu hinterlegen ist.

Davon nicht überrascht, hatte die kleine Kewalix-Abordnung bereits im Vorfeld mit Statthalter Erhard gesprochen und auch der Rat der Weisen der kleinen gallischen Stadt stimmte einer Bürgschaft zu. Doch auch hierüber breitet sich der große Schatten des Kreis-Fürstentums in Gelnhausen aus. Verlangt er doch, dass zunächst der Kreditvertrag abgeschlossen wird, bevor die Bürgschaftsgenehmigung erteilt werden kann. Jetzt gilt es, die Quadratur des Kreises zu durchbrechen und einen Kreditvertrag abzuschließen, der gültig ist aber dennoch unter dem Vorbehalt der endgültigen Bürgschaft steht.

Der dazu notwendige Antrag beim Haus des Geldes wurde vor kurzem vom KeWalix-Schatzmeister sowie dem Obersten des Vereins unterzeichnet und befindet sich jetzt in Obhut der Anstalt des Kredits für Wiederaufbau – auch KfW – genannt. Wenn auch dort grünes Licht gegeben wird, kann der dann noch zu unterzeichnende eigentliche Kreditvertrag an das Kreis-Fürstentum in Gelnhausen zwecks Genehmigung der Bürgschaft geschickt werden.

Damit hat die Geschichte den Mai des Jahres 2015 erreicht, kann aber noch nicht zu Ende erzählt werden. Denn wenn die genehmigte Bürgschaft vorliegt, steht noch der letzte, entscheidende Gang zum hessischen Landesfürsten Volker – auch Ministerpräsident genannt – an, der sich natürlich durch den Amtsleiter Sport vertreten lässt. Hier geht es nicht nur um die Überwindung letzter bürokratischer Hürden sondern auch um eine hohe Fördersumme. Natürlich wartet man dort nicht auf den kleinen Verein KeWalix, sondern hat einen Berg von Anträgen zu bearbeiten.

Es kann deshalb im Moment nicht eingeschätzt werden, wann vom weit entfernten Wiesbaden weiße Rauchwolken zum kleinen gallischen Dorf geschickt werden und wann es endlich losgeht. Fest steht nur, dass vor der endgültigen Zusage nicht mit Bauarbeiten angefangen werden darf.

Aber. Am Schluss einer Geschichte steht immer ein gutes Ende. Fest steht, dass das kleine KeWalix bisher alle Hürden erfolgreich gemeistert und durch die zeitliche Verzögerung dank fallender Kreditzinsen viel Geld einspart hat.

Kennen Sie schon die neue Meisterbäckerei in Ihrem Globus Maintal?

NEU bei Globus!

Ab sofort backen wir in unserer Meisterbäckerei nach guter, alter Tradition.
Mehrmals täglich werden hier Brote, Brötchen, Kuchen und Konditoreiwaren frisch und vor Ihren Augen zubereitet.
Mit handwerklichem Können und Wissen, wie es nur gelernte Bäckermeister haben.
Kommen Sie vorbei und überzeugen Sie sich selbst von der Qualität, die den Unterschied macht.

Das Bäckereiteam freut sich auf Ihren Besuch.

Globus

Maintal

Globus SB-Warenhaus, Industriestr. 6, 63477 Maintal
Öffnungszeiten: Montag bis Samstag 8.00 bis 22.00 Uhr

Dein Beitrag zählt

für KeWa Wachenbuchen

Liebe Freundinnen und Freunde des Vereins KeWa Wachenbuchen,

die Internet-Plattform www.gooding.de ermöglicht es jedem, unseren Verein durch seine Online-Einkäufe zu unterstützen – ganz ohne Mehrkosten.

Angeschlossen sind mehr als 900 Online-Shops wie Amazon, Ebay, HRS, Bahn oder Zalando. Bei jedem Einkauf erhält unser Verein eine Provision, im Durchschnitt ca. 5% des Einkaufswertes.

Sie selbst bezahlen dabei nicht mehr, die Provision wird durch die Unternehmen gezahlt. Gooding selbst finanziert sich durch einen freiwilligen Anteil der Unternehmensprovision.

Man muss sich als Nutzer nicht registrieren und keine Daten über sich preisgeben.

Daher würden wir uns freuen, wenn Sie Ihre Online Einkäufe über Gooding machen und unseren Verein dabei auswählen!

So funktioniert die Unterstützung über Gooding

Such dir einen Shop aus, **wähle KeWa Wachenbuchen** **und kaufe ein wie immer.** **KeWa Wachenbuchen erhält eine Prämie.**

1) Sie besuchen vor Ihrem nächsten Einkauf die Seite Gooding.de und entscheiden sich für einen von über 900 Online-Shops.
2) Im Anschluss wählen Sie unseren Verein KeWa Wachenbuchen aus.
3) Jetzt beginnen Sie ganz normal mit Ihrem Einkauf. Die Einkäufe kosten dadurch keinen Cent mehr. Eine Registrierung ist nicht erforderlich.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

gooding
www.gooding.de

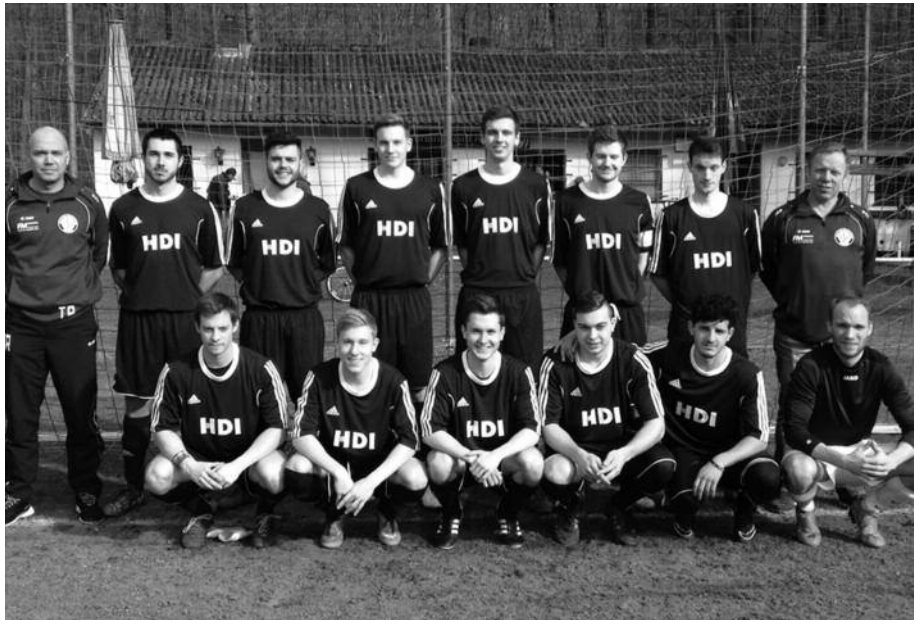
Dressler & Kulikowski
Fliesenbau GmbH
Mühltorring 1a
63477 Maintal

Telefon 06181/86482
Telefax 06181/84579

Neue Trikots für unsere Seniorenmannschaft

Dass unsere Seniorenmannschaft im neuen, schicken Outfit antreten kann, hat sie KeWa-Mitglied und AH-Spieler **Mike Zeller, HDI-Generalvertretung in Dreieich** zu verdanken. Mike ist Ansprechpartner bei allen Fragen zu Versicherungen und Vorsorge und steht für den Slogan: „Mit uns geraten Sie nicht ins Abseits“.

Für dein Sponsering, lieber Mike, herzlichen Dank.



HDI
GERLING
Firmen und Privat

Mit uns geraten Sie nicht ins Abseits.

Was auch kommt.
Zählen Sie auf uns!

Sie haben Fragen?
Dann rufen Sie gleich an!

HDI-Gerling
Generalvertretung

Mike-David Zeller
Versicherungskaufmann IHK
Robert-Bosch-Straße 26
63303 Dreieich
Telefon 06103 38643 60
Mobil 0173 3047247
mike-david.zeller@hdi-gerling.de
www.hdi-gerling.de

Hausmeisterservice & Gartengestaltung Nagel

Büro-/Treppenhausreinigung
Fussbodenverlegung
Rasen mähen u. vertikutieren
u.v.m.

Alt Wachenbuchen 28 - 63477 Maintal
Mobil: 0173 / 61 35 748
www.dienstleistungnagel.de

Mannschaftsessen

Die gute Küche im **Restaurant Dubrovnik im Bürgerhaus Wachenbuchen** ist bekannt und war Anlass für ein Mannschaftsessen, an dem auch Trainer und Spielausschuss teilnahmen. Zu dem Essen hatte – gegen einen kleinen Unkostenbeitrag – die Chefin des Hauses eingeladen, diese wurde gerne angenommen. Herzlichen Dank liebe Familie Glavas.

Restaurant Dubrovnik

Neues von der AH

Hessenpokal-Halbfinale

Im Halbfinale des Hessenpokals standen wir der AH von SG Guxhagen/ Ellenberg (Schwalm-Eder-Kreis) gegenüber. Das Spiel wurde erst in der Verlängerung mit 4:3 zugunsten der Gäste entschieden.

Bereits unser erster Angriff in der 3. Min. führte gleich zu einer sehr guten Torchance. Rene Scharrer spielt Andi Maier mit einem klugen Pass frei, dieser kann jedoch den Torwart nicht überwinden, der zur Ecke abwehrt. Weitere Chancen durch einen Torschuss von Carsten Stein und einen Freistoß durch Ulle Larsen führen nicht zum Erfolg.

Besser machen es die Gäste in der 15. Min. mit dem vollkommen überraschenden 1:0. Vorausgegangen war eine verunglückte Faustabwehr von Robert Korn, der Ball landet auf den Kopf des Gegners, der aus kurzer Distanz einnickt. Weitere Bemühungen beiderseits bleiben zunächst ohne Erfolg, bis die KeWa durch ein Kopfballtor von Andi Maier nach Eckball von Ulle Larsen ausgleichen kann. Doch nur zwei Minuten später die erneute Führung der Gäste, die einen verunglückten Abschlag von Robert abfangen und per Flachschuss das 1:2 erzielen. Beide Mannschaften haben anschließend noch jeweils eine gute Möglichkeit, die aber nicht zum Erfolg führt.

In der 9. Min. der zweiten Halbzeit das 2:2 durch Ulle Larsen, der nach schönem Pass von Stefan Fölsing frei vor dem Torwart auftaucht, die Nerven bewahrt und verwandelt. Der Ausgleich hat nur drei Minuten Bestand, denn nach einem verunglückten Abwehrversuch durch Marcus Endres landet der Ball genau vor die Füße des Gegners, der mit einem Flachschuss das 2:3 markiert. Erneut laufen wir einem Rückstand hinterher, können aber kurz darauf nach einem Eckball und einem Missverständnis in der Gästeabwehr durch Andreas Hickmann zum 3:3 ausgleichen. Weitere gute

Fortsetzung auf Seite 30

Schenker GmbH

Inh. Erich Seibel

• Schreib-, Büro- und Spielwaren
• Zeitschriften
• Tabakwaren
• Lotto
• Ticketverkauf

Hauptstraße 26 · 63486 Bruchköbel
Telefon 06181 / 71171 · Telefax 06181 / 740691
E-Mail schenker@schenkerbruchkoebel.de
www.schenkerbruchkoebel.de

Möglichkeiten durch Carsten Stein und Andi Maier, dessen Kopfball auf der Linie abgewehrt wird, führen nicht zum Erfolg. Der Gegner agiert vor allen Dingen mit langen Bällen und hat noch eine gute Chance durch einen Torschuss aus 16m, der knapp das Ziel verfehlt. Kurz vor dem Ende haben wir den Torjubel auf den Lippen, doch das Kopfballtor von Andreas Hickmann wird wegen vorangegangenem Foulspiel nicht anerkannt.

In der anschließenden Verlängerung ist beiden Mannschaften der Kräfteverschleiß anzumerken, Tormöglichkeiten bleiben Mangelware. Sechs Minuten vor Ende der Verlängerung dann die Entscheidung zugunsten der Gäste. Nach einer gelungenen Kombination im Mittelfeld wird der Stürmer gut in Position gebracht und dieser erzielt mit einem Flachschuss ins Eck das 3:4. Das war´s dann. Als Fazit bleibt festzuhalten, dass wir das Spiel anhand der vorhandenen Chancen für uns hätten entscheiden können, aber an diesem Tag die Souveränität fehlte, was auch daran gelegen haben mag, dass es das erste Spiel in der neuen Saison war.

Schiedsrichter Matthias Kristek aus Büdingen - mit Gespann - war vor etwa 80 Zuschauern ein sicherer Leiter dieses fairen Spiels.

Im Kader standen: Robert Korn, Markus Logsch, Ulle Larsen, Oliver Mohn, Marcus Endres, Patrick Fitz, Carsten Stein, Andreas Hickmann, Stefan Fölsing, René Scharrer, Andreas Maier, Michael Kirschner, Dennis Holderried, Thorsten Maier, Dirk Büsgen, Jens Weidner

Tore: 0:1 (15.), 1:1 Andreas Maier (24.), 1:2 (26.), 2:2 Ulle Larsen (44.), 2:3 (47.) 3:3 Andreas Hickmann (49.), 3:4 (84.).

Kreispokal-Halbfinale

Mit einem verdienten und überraschend deutlichen 4:0 Sieg gegen Hanau 93 ziehen wir – wie im Vorjahr – erneut ins Kreispokalendspiel ein. Gegner

Fortsetzung auf Seite 32

ist die Mannschaft von Eintracht Oberrodenbach, das Spiel findet am Pfingstmontag, 25. Mai 2015 im Herbert-Dröse-Stadion Hanau-Wilhelmsbad statt.

Obere Reihe: Daniel Schneider, Matthias Hansl, Frank Sagehorn, Markus Logsch, Alexander Bauer, Dennis Holderried, Andreas Maier, Patrick Fitz
Untere Reihe: Christian Ostmann, Ulrik Larsen, Marcus Endres, Robert Korn, René Scharrer, Carsten Stein, Andreas Hickmann (nicht auf dem Bild Stefan Fölsing)

Nach kurzem gegenseitigem Abtasten konnten wir schon in der 4. Spielminute die Führung erzielen. Torschütze Andreas Maier löst sich geschickt vom Gegenspieler, wird von Ulle Larsen mustergültig bedient und vollendet sicher. Da wir uns anschließend etwas zurückziehen, spielt sich das weitere Spielgeschehen überwiegend im Mittelfeld ab. Beide Abwehrreihen stehen sicher und lassen kaum etwas zu. Erst in der 20. Minute die erste und einzige gute Chance der Gäste, die aber ungenutzt bleibt. Dem haben wir ebenfalls eine gute Möglichkeit entgegenzusetzen, der flach herein gespielte Ball von Andreas Maier wird jedoch in letzter Sekunde zur Ecke geklärt. Das Spiel steht auf hohem technischem und läuferischem Niveau.

Das 2:0 drei Minuten nach Wiederanpfiff bedeutet bereits eine Vorentscheidung. Nach einem Einwurf verlängert Andreas Maier per Kopf auf Alexander Bauer, der wiederum per Kopf etwas schneller als der Abwehrspieler ist und der Ball fliegt von diesem abgefälscht ins Tor. Nun dominieren wir eindeutig das Spielgeschehen und erzielen nur fünf Minuten später per Eigentor das 3:0. Vorausgegangen ist ein langer Ball aus dem Mittelfeld, welcher vom Hanauer Abwehrspieler Heeg in Bedrängnis aus gut 25m hoch zum Torwart zurückgespielt wird. Der Aufsetzer senkt sich über den herausgeeilten Tormann ins Netz. Weitere gute Möglichkeiten durch einen Kopfball von Carsten Stein und einen Fernschuss von Andreas Maier – beide verfehlen knapp das Ziel – führen nicht zum Torerfolg, ehe René Scharrer mit einem Kopfballtreffer auf Flanke von Ulle Larsen den 4:0 Endstand besiegelt.

Tore: 1:0 Andreas Maier (4.), 2:0 Alexander Bauer (38.), 3:0 Eigentor Heeg (43.), 4:0 Renè Scharrer (50.)

Wir hoffen, dass wir am Pfingstmontag wieder von vielen Fans unterstützt werden und den „Pott“ wieder nach Wachenbuchen holen können.

Jahreshauptversammlung

Die diesjährige JHV der AH brachte einige personelle Veränderungen im Gremium. Frank Ikus und Jürgen Kirchner traten aus privaten Gründen nicht mehr zur Wiederwahl an und wurden mit einem herzlichen Dankeschön sowie einem Präsent verabschiedet. Erfreulicherweise stellten sich mit Patrick Fitz, Andreas Kreitz und Erich Seibel drei Neue zur Wahl. Das neue Gremium sieht nach einstimmiger Wahl wie folgt aus: Sven Friedrich (Vorsitzender), Marcus Endres, Paul Fels, Patrick Fitz, Dennis Holderried, Jürgen Hundt, Andreas Kreitz, Markus Logsch, Erich Seibel. Wir wünschen

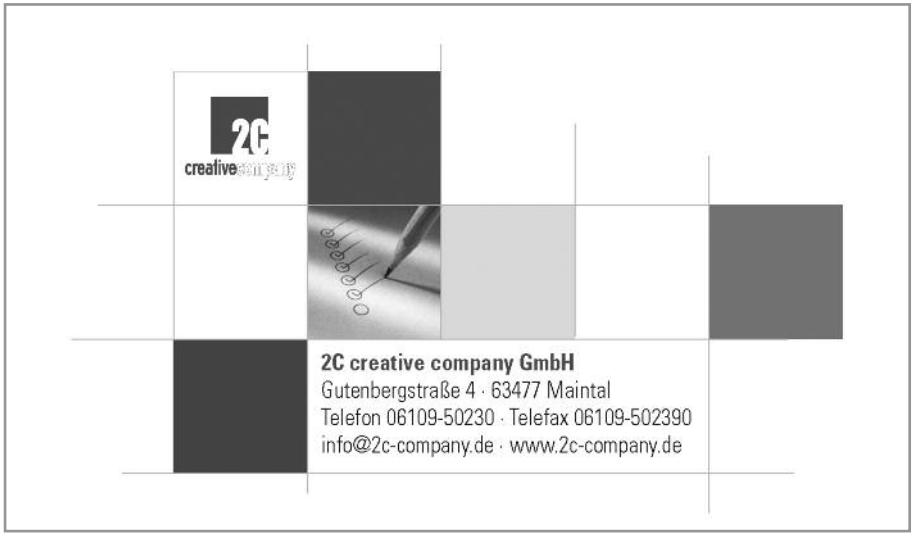
unserem Gremium weiterhin ein gutes Händchen sowohl für die sportlichen als auch die gesellschaftlichen Herausforderungen.

Neuzugänge

Wir begrüßen ganz herzlich vier neue AH-Mitglieder und zwar Christian Kaufeld, Ottokarl Fink, Oliver Weil und Stefan Braun. Christian und Ottokarl sind schon Jahre Mitglied der KeWa und haben jetzt auch den Sprung in die AH gemacht, Oliver und Stefan haben sich uns neu angeschlossen. Herzlichen Willkommen und viel Spaß bei uns.

Termine

Bleibt abschließend noch, auf unser **1. Ü35-Turnier um den Sport Jung Cup am 20. Juni und unser Scheunenfest am 18./19. Juli** hinzuweisen. Dieses findet erstmals auf dem Gelände von Martin Stein, Am Berghof statt. Wir hoffen für beide Veranstaltungen auf gutes Wetter und regen Besuch.



BERDUX
METALL-VERARBEITUNG

Inhaber: Tobias Berdux

Voltastraße 10 · 63477 Maintal
Telefon +49 (0) 6181 - 4 23 66 31
Telefax +49 (0) 6181 - 4 23 66 32
E-Mail: info@metall-berdux.de

Drehen, Fräsen, Schleifen,
Drahterodieren, Schweißen,
Konstruktion, Prototypen,
Einzelteilfertigung,
Klein- und Mittelserien,
Glasperlstrahlen

Internet: www.metall-berdux.de